© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Anlage II.

Bericht

des Obmanns der Commission für die Flora von Deutschland.

Nachdem die Wahl zum Obmann der Commission für die Flora von Deutschland auf Unterzeichneten gefallen, war es zunächst seine Aufgabe an die Zusammensetzung der erweiterten Commission zu gehen. Es stellten sich hierbei allerdings nicht unerwartete, desshalb aber nicht leichter zu überwindende Schwierigkeiten heraus, indem für verschiedene Spezialgebiete die kompetentesten Persönlichkeiten der Gesellschaft nicht angehören. Hierzu kamen noch auf den persönlichen Verhältnissen mehrerer Commissionsmitglieder beruhende Hindernisse, welche ganz unverhältnissmässige Verzögerungen in den Verhandlungen zur Folge hatten. So erklärt es sich und darf auf Entschuldigung hoffen, dass die Verhandlungen über die Zusammensetzung der „erweiterten" Commission auch heut noch nicht ganz zum Abschluss gelangt sind. Es haben ihren Eintritt erklärt, sind mithin in Folge des auf der Generalversammlung zu Freiburg i. B. der engeren Commission ertheilten Mandats auf 5 Jahre zu Mitgliedern der „erweiterten" Commission gewählt für folgende Spezialgebiete die Herren:

1. Für Ost- und Westpreussen: Professor Dr. R. Caspary in Königsberg.
2. Für Pommern und Mecklenburg: Dr. Marsson in Greifswald.
3. Für das obersächsische Gebiet: Oberlehrer Dr. Wünsche in Zwickau.
4. Für Schleswig-Holstein incl. Hamburg: Timm in Altona.
5. Für das Oberrheinische Gebiet: Lehrer Waldner in Wasselnheim.
6. Für die Rheinprovinz incl. Nassau: Gymnasiallehrer Geisenheyner in Kreuznach.
7. Für Württemberg: Professor Dr. Hegelmaier in Tübingen.
8. Für Bayern, diesseits des Rheins: Professor Dr. Prantl-Aschaffenburg.
9. Für Böhmen: Professor Dr. Celakovsky-Prag.
10. Für Steiermark und Kärnthen: Professor Dr. F. Krasan in Prag.
11. Für die Schweiz: Conservator R. Buser in Genf.

Ferner wurden für die Abtheilungen der Kryptogamen folgende Gruppen-Referenten gewonnen:

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1. Für die Gefässkryptogamen: Professor Dr. Luerssen-Eberswalde.
2. Für die Characeen: Professor Dr. Magnus-Berlin.
3. Für die Süsswasseralgen: Professor Dr. Kirchner-Hohenheim.
4. Für die Meeresalgen: Dr. F. Hauck-Triest.
5. Für die Flechten: Inspector Stein-Breslau.
6. Für die Pilze: Dr. G. Winter-Leipzig.

Ferner hat sich für das Spezialgebiet Mähren Herr A. Oborny in Znaim zum Eintritt in die erweiterte Commission bereit erklärt, welcher noch nicht als Mitglied aufgenommen ist.

Die bisherigen Mitglieder der engeren Commission haben sich event. für die Uebernahme folgender Spezialgebiete bereit erklärt.

1. Professor Dr. Buchenau-Bremen für das niedersächsische Gebiet.
2. Civilingenieur Freyn-Prag für Krain und Litorale.
3. Professor Hausskneht-Weimar für das hercynische Gebiet (Harz, Thüringen, Kur- und Oberhessen).
4. R. v. Uechtritz-Breslau für Schlesien.
5. Unterzeichneter für das märkische Gebiet und Posen.

Unvertreten sind bisher noch die Spezialgebiete:

1. Westfalen.
2. Nieder- und Oberösterreich.
3. Die Gruppe der Moose,

für welche die in Aussicht genommenen Persönlichkeiten entweder noch nicht geantwortet oder abgelehnt haben und ein geeigneter Ersatz noch nicht gefunden ist.

Es schien dem Unterzeichneten nicht angemessen den Beginn der Registrirungs-Arbeiten bis zum Abschluss der Verhandlungen über die erweiterte Commission hinauszuschieben, vielmehr hat derselbe mit der Ausführung des folgenden mit Zustimmung der übrigen Commissionsmitglieder festgestellten Planes bereits begonnen:

1. a) Es wird die in Schrader's Flora germanica gegebene Aufzählung der Literatur über die deutsche Flora copirt.
b) Es werden aus Pritzel's Thesaurus lit. bot. und
c) aus The Royal Soc. Catalogue of Scientific Papers alle auf die deutsche Flora bezüglichen Artikel excerpirt.

2. Es werden aus diesen Abschriften resp. Excerpten die in den Vorschlägen der Commission (Berichte 1883, pag. III) vorgesehenen 3 Zettelkataloge hergestellt.

3. Die auf die einzelnen Gebiete (1—20) und die Abtheilungen der Kryptogamen (21—27) bezüglichen Nummern werden den betreffenden Commissions-Mitgliedern zur Controlle resp. Fortführung bis auf die Gegenwart zugestellt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Es wurden für diese Arbeit von dem Vorstande der Gesellschaft mit Zustimmung des Ausschusses ℳ 100 zur Verfügung gestellt. Die Arbeiten 1 a und b liegen bereits vollendet vor, und ist für dieselben etwa die Hälfte obiger Summe verausgabt worden incl. des dazu erforderlichen Materials.

Ausserdem hatte das Commissions-Mitglied Prof. Dr. Buchenau-Bremen den Antrag gestellt, an Se. Excellenz dem preussischen Minister der öffentlichen Arbeiten und Vorstand des Reichs-Eisenbahn-Amtes, Herrn Maybach, eine Eingabe mit dem Wunsche zu richten, es möge den Mitgliedern der Gesellschaft gestattet werden, behufs floristischer Beobachtungen die dem Publikum unzugänglichen, zu den Eisenbahnen gehörigen Terrains zu betreten, auf denen sich häufig eine reichhaltige Flora eingeschleppter Pflanzen entwickelt. Auf diese am 3. Juli dieses Jahres eingereichte Eingabe ist am 15. desselben Monats folgender Bescheid eingegangen:

„Ew. Hochwohlgeboren erwiedere ich auf die Namens der Commission für die Flora von Deutschland an mich gerichtete Vorstellung vom 3. d. Mts., dass dem Gesuche um Zulassung der darin bezeichneten Persönlichkeiten zu den Eisenbahn-Terrains behufs deren botanischer Erforschung nach den geltenden Bestimmungen zu meinem Bedauern nicht entsprochen werden kann.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten.
Im Auftrage:
Siegert.“

Magdeburg, den 17. September 1884.
P. Ascherson.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Bericht des Obmanns der Commission für die Flora von Deutschland. IX-XI